

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

Eckerle Technologies GmbH



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

- 03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 04 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 05 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 06 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
- 07 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 08 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

10 Umwelt

- 10 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 11 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 12 Klimabedingte Risiken (C4)
- 14 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
- 14 Wasser (B6)
- 14 Biodiversität (B5)
- 15 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

17 Soziales

- 17 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 17 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 17 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 18 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 19 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 19 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

20 Impressum

Erstellt mit:



Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- C - 27.11 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
- C - 28.13 Herstellung von sonstigen Pumpen und Kompressoren
- C - 33.12 Reparatur und Instandhaltung von Maschinen

Bilanzsumme: 42.622.073 EUR - €

Umsatzerlöse: 41.758.132 EUR - €

Unser Unternehmen hat 161 Beschäftigte. Die Beschäftigtenzahl wurde Durchschnitt während des Berichtszeitraums ermittelt. Dies ist berechnet als Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.

Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Eckerle Technologies GmbH	Otto-Eckerle-Straße 6/12	76316	Malsch	Deutschland	48°53'26,596" N, 8°19'22.221" E
H	a				

Erstellt mit:



Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierung(en):

Umweltmanagementsystem

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- **DIN EN ISO 14001:2015**

- Zertifikat-Registrier-Nr. 322823 UM15
- Gültig ab 2023-12-01
- Gültig bis 2026-11-30
- Zertifizierungsdatum 2023-12-01
- Akkreditierte Stelle: DQS GmbH, August-Schanz-Straße 21, 60433 Frankfurt am Main

Energiemanagementsystem

- **DIN EN ISO 50001:2018**

- Zertifikat-Registrier-Nr. TA270193005270
- Erstzertifizierung: 2019-04-24
- Gültig bis 2028-06-10
- Akkreditierte Stelle: TÜV AUSTRIA GmbH, Deutschstraße 10, A-1230 Wien

Alle Zertifikate der Managementsystem können jederzeit auf der Unternehmenshomepage eingesehen werden.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Aktuell besteht unser Leitungsorgan nur aus Männern.

Wir garantieren Chancengleichheit und setzen auf Diversität in allen Ebenen des Unternehmens.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Bei der Besetzung von Stellen müssen auch andere Faktoren (Auswahlkriterien) betrachtet werden. Dahingehend sind wir bestrebt Stellen bestmöglichst im Interesse des Unternehmens zu besetzen.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Die Eckerle Technologies GmbH ist im Wesentlichen im Bereich spaltkompensierter Hochdruck-Innenzahnradpumpen tätig. Weitere Tätigkeitsfelder sind LED-Betriebsgeräte, Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen und UV-Anwendungen sowie Fördersysteme für Heizungs-, Klima- und Dosieranwendungen.

Bedeutende Märkte:

Eckerle Technologies GmbH ist technologisch führend in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Hochdruck-Innenzahnradpumpen und Hydrauliklösungen für industrielle Anwendungen. Ein weiterer Kernmarkt ist die Mobilhydraulik, insbesondere für mobile Maschinen und Fahrzeugtechnik einschließlich der Anwendung in Landtechnik und Flurfördertechnik. Die Hydraulikkomponenten werden in anspruchsvollen mobilen Anwendungen verbaut, in welchen Zuverlässigkeit sowie Langlebigkeit von höchster Priorität sind. Des weiteren werden Pumpensysteme und Komponenten für Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Förderanwendungen angeboten. Diese Systeme decken klimatische Steuerungen und Wärmekreisläufe ab, darunter Heizungs- und Klimapumpen sowie Förderaggregate. Die Entwicklung und Produktion von elektronischen Betriebsgeräten und Steuerlösungen insbesondere Leistungselektronik und Regeltechnik zählt ebenfalls zu den Kompetenzen der Eckerle Technologies GmbH. Hierbei werden Industrie-Elektronik und Steuerungsaufgaben sowie elektronische Vorschaltgeräte und LED-Betriebsgeräte für industrielle Anwendungen angeboten.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

In den beschriebenen Geschäftsfeldern werden Maschinen- und Anlagenbauer, OEM's, Systemhersteller, Hersteller mobiler Arbeitsmaschinen, Nutzfahrzeuge, Spezialfahrzeuge, HLK-Systemintegratoren und technische Großhändler über ein global etabliertes Vertriebs- und Partnernetzwerk bedient.

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

SDG8 - Wirtschaftswachstum: Die globale Präsenz mit lokalem Partnernetz fördert die ökonomische Nachhaltigkeit sowie die Stabilität der Lieferkette.

SGD12 - Nachhaltige/r Konsum und Produktion & SGD13 - Klimaschutz:

- Die Marktorientierung auf Effizienz- und Energieeinsparlösungen in den Bereichen Hydraulik und HVAC ist relevant für die Umweltziele.
- Erreichen der Klimaneutralität bis im Jahr 2040
- Energieeinsparung um 1% gegenüber 2021
- Umsetzung und Abschluss des Förderprojektes "Greenprod" (Förderaufruf: GreenTech)
- Teilnahme an Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk
- Optimierung eines Energiemonitoring und Energieinfosystems
- Implementierung einer PCF-Berechnung (Product CarbonFootprint)
- Einführung umweltfreundlicher Werkstoffe

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Ja

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Eigene Arbeitskräfte

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Nein

Weiterführende Informationen

Kommunikation durch die Veröffentlichung eines Mitarbeiterkodex.

Öffentlich einsehbar auf Unternehmenshomepage, unter:

https://eckerle.com/wp-content/uploads/2025/09/Eckerle_Verhaltenskodex_Mitarbeiter.pdf

Teilnahme an Bundesförderprogramm "Greentech - Entwicklung digitaler Technologien"

- Verbundprojekt: greenprod - Digitale Technologien als Schlüssel für die ökologische Transformation
- Teilvorhaben: Energieoptimierte Produktion mit grünen Digitalen Zwillingen
- Start: 01.05.2023; Ende: 30.04.2026
- <https://www.greenprod.de/>

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

- Veröffentlichung Ergebnisse: 31.01.2027

Außerdem wurde ein Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Hinweisgebersystem eingeführt.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Link Mitarbeiterkodex:

https://eckerle.com/wp-content/uploads/2025/09/Eckerle_Verhaltenskodex_Mitarbeiter.pdf

Wir haben Ziele und Richtlinien in unseren Kodizes für die Mitarbeiter und die Geschäftspartner beschrieben. Beides wurde 2025 eingeführt und veröffentlicht.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Unser Verhaltenskodex betont unser Engagement für die Einhaltung geltender Gesetze sowie unternehmensweiter ethischer, nachhaltiger und sozialverantwortlicher Verhaltensstandards in all unseren Geschäftsbereichen.

Der Verhaltenskodex beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte:

- Ethische / moralische Verpflichtung und Integrität, Gesetze und Vorschriften
- Menschenrechte und Gesundheit

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Umweltschutz
- Was tun bei Verbesserungsvorschlägen, Beanstandungen oder Verstößen?

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene:

Technische Geschäftsführung

- Energie- und Umweltmanagement
 - Nachhaltigkeitsmanagement

Erstellt mit:



Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 3.283,663 MWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Aufschlüsselung des Energieverbrauchs	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Gesamtanteil erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energien	2.000,162 MWh	449,751 MWh	833,75 MWh
Erneuerbare Energien	1.160,094 MWh	449,751 MWh	0 MWh
Nicht erneuerbare Energie	840,068 kWh	0 MWh	833,75 MWh

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)
Derzeit angegeben	263,909 tCO ₂ e	1.249,383 tCO ₂ e	1.513,292 tCO ₂ e

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)
Derzeit angegeben	15.835,278 tCO ₂ e	17.348,57 tCO ₂ e

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000036 tCO₂e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,000415 tCO₂e / EUR - €

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2022 verwendet.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgas emissionen	Scope 1	Scope 2 standort bezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 st andortbezogen)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standort bezogen + Scope 3)
Basisjahr	213,834 tCO ₂ e	1.108,695 tCO ₂ e	1.322,529 tCO ₂ e	12.501,748 tCO ₂ e	13.824,277 tCO ₂ e
Zieljahr	171,0672 tCO ₂ e	886,956 tCO ₂ e	1.058,0232 tCO ₂ e	11.059,4216 tCO ₂ e	12.117,4448 tCO ₂ e

Geplante Maßnahmen:

1.) Grundlast senken

- Optimierung bzw. Installation von Steuerung für Kühlkreislaufumwälzpumpen
- Halbjährlich Betriebsrundgänge zur Energieeinsparung

2.) Erweiterung und Optimierung des Messkonzepts

- Messung und Optimierung des Kühlkreislaufs

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

3.) Erweiterung und Optimierung der Software Enerchart

- Automatisches Reporting über die Energiekennzahlen durch das Projekt Greenprod
- Spitzenwerterkennung

4.) Erhaltung und Einhaltung der Rechtssicherheit

Übergangsplan (VSME Abs. 55)

Weiterführende Informationen

Die Produktion unseres Unternehmens umfasst nur geringfügig hoch energieintensive Prozesse, weswegen einen Übergangsplan zunächst nicht in Betracht gezogen wird. Optimierungsziele zur Reduzierung der THG-Emissionen werden aktiv im Rahmen des Energie- und Umweltmanagements verfolgt.

Nichtvorhandensein eines Übergangsplans (VSME Abs. 56)

Weiterführende Informationen

Da wir keine hochenergetische Prozesse im Moment im Unternehmen haben ist ein Übergangsplan erstmals nicht geplant. Dennoch sollte das Energie- und Umweltmanagement dieses in den nächsten Jahren für notwendig erachten, besteht durchaus die Möglichkeit, dass dieses eingeführt wird.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

- **Technik und Betrieb:** Bei erhöhten Temperaturen in der Fertigung sind evtl. Investitionen in Klimatisierung notwendig.
 - Erhöhter Energiebedarf und Kosten, geringere Wirtschaftlichkeit.
- **Work-Life-Balance:** Mitarbeiter werden körperlich mehr belastet, Temperaturen bis 38°C

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- **Politisch:** Klimaziele werden nicht erreicht. Staat muss höhere öffentliche Investitionen in Versorgungsnetze tätigen.
 - Erhöhte Energiekosten und Abgaben.
- **Klimawandel:** Wasserknappheit für Binnenschifffahrt, geringes Ladekapazität für fossile Energieträger. Kühlwasserengpässe für AkWs. Höhere Strompreise.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Zusätzliche Investitionen in Vermögenswerte werden nötig:

- Gebäude (z.B. Hallenklimatechnik)
- Überdachung Parkplätze (Schutz vor Hitze)
- Grünanlagen (erhöhter Wasserverbrauch)

Tätigkeiten:

- Reduzierte Produktivität

Wertschöpfungskette:

- Erhöhte Transportkosten
- Erhöhte Lieferzeiten

Zeithorizonte:

Die genannten klimabedingten Gefahren können grundsätzlich jederzeit eintreten und sind teilweise schon eingetreten. Entscheidend ist die Dauer und Häufigkeit dieser Ereignisse, welche langfristig zunehmen werden.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Nein

Erstellt mit:



Weiterführende Informationen

Die Notwendigkeit zur Ergreifung von Maßnahmen wird regelmäßig im Rahmen den Energie- und Umweltmanagements bewertet.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Weiterführende Informationen

Wir sind nicht dazu verpflichtet Schadstoffemissionen an Behörden zu melden. Im Rahmen des Umweltmanagementsystems werden diese Daten intern erhoben, ohne Meldung an Behörden.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 2.617 m³.

Erheblicher Wasserverbrauch (VSME Abs. 36)

Wir leiten 2.516 m³ wieder in das Wassersystem ab. Der Gesamtwasserverbrauch aus unseren Produktionsprozessen beträgt 101 m³.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Unsere Standorte, die sich in oder nahe einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sind:

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität	Fläche des Standorts in einem Gebiet oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität
Otto-Eckerle-Straße 6/12a	0 m²	Nein	Nein

Erstellt mit:



Weiterführende Informationen

Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Die Standorte der Eckerle Technologies GmbH besitzen keine Fläche für schutzbedürftiger Biodiversität oder liegt in Nähe zu einer. Standorte befinden sich in einem Industriegebiet. Eine Überprüfung fand dennoch statt.

Flächennutzung

Gesamter Flächenverbrauch: 41.000 m²

Gesamte versiegelte Fläche: 25.000 m²

Gesamte naturnahe Fläche an unserem Standort: 16.000 m²

Gesamte naturnahe Fläche abseits unseres Standorts: 5.000 m²

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)**Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)**

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Recycling:

Trennung von Materialien / Werkstoffen, z.B. Messing, Aluminium

Vermeidung von Abfällen und Umweltverschmutzung:

Ressourceneinsparung wird bei Produktentwicklung berücksichtigt

Minimierung der Materialverbräuche

Vermeidung gefährlicher Abfälle:

Vermeidung von Blei in Werkstoffe

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Masse): 302,14 t

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ungefährlicher Abfall (Masse): 44,96 t

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 347,1 t

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
010399 Nicht gefährliche Abfälle – Abfälle, die nicht anderweitig genannt sind	36,62 t	8,34 t	44,96 t
030199 Gefährliche Abfälle – Nicht anderweitig genannte Abfälle	201,18 t	100,96 t	302,14 t

Jährlich verwenden wir insgesamt 1.165,3 t an Materialien.

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 158 unbefristet Beschäftigte. 3 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Beschäftigte: 128

Weibliche Beschäftigte: 33

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 6,36% für den Berichtszeitraum.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Verhältnis in Führungsebene: **0 Frauen :11 Männer = 0**

Alle 11 Positionen in der Führungsebene sind aktuell von Männern besetzt.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben.

Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Im Berichtszeitraum kam es zu 2 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 1,24 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Umweltschutz, Gesundheit, Datenschutz, Ethische / moralische Verpflichtung und Integrität, Gesetze und Vorschriften

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Mitarbeiter können das Hinweisgebersystem bei der Ratisbona Compliance nutzen:

<https://ratisbona-compliance.de/start/>

Erstellt mit:



Allgemeines**Umwelt****Soziales****Impressum**

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 0%.

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 19,55

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 15,78

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten anderen Geschlechts: 0

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigten ohne Geschlechtsangabe: 0

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

Eckerle Technologies GmbH

Otto-Eckerle-Straße 6, 76316 Malsch, Deutschland

Erstellt mit:



Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 07 | 2026

Erstellt mit:

